



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Mehr als 1,2 Millionen Euro aus Sondervermögen „Infrastruktur“ für Ausbau der Ortsdurchfahrt Grobleben

Am nächsten Montag (06.07.) beginnen in Grobleben (Landkreis Stendal) die Arbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 30. Das Land Sachsen-Anhalt investiert mehr als 1,2 Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ in die umfassende Ertüchtigung des 385 Meter langen Streckenabschnitts.

„Wir wollen, dass das verfügbare Geld so schnell wie möglich buchstäblich auf die Straße kommt“, sagte Verkehrsministerin Dr. Lydia Hüskens vor dem Baustart. „Besonders durch zügige und vor allem zielgerichtete Investitionen in die Ertüchtigung unserer stark sanierungsbedürftigen Straßen, Brücken und Radwege spüren die Menschen die beabsichtigte Wirkung des Sondervermögens direkt vor der eigenen Haustür“, fügte sie hinzu.

Die Stadt Tangermünde (rd. 63.000 Euro) und die Stadtwerke Tangermünde (rd. 151.000 Euro) nutzen das gemeinschaftliche Vorhaben für die Erneuerung von Nebenanlagen (z.B. Gehwege) und Versorgungsleitungen unter der Straße.

Im Rahmen der Baumaßnahme ist der grundhafte Ausbau der Fahrbahn der L 30, einschließlich der Einmündungen der Gemeindestraßen im Tiefeinbau, vorgesehen. Zudem werden zwei Bushaltestellen neu errichtet. Zur ordnungsgemäßen Ableitung und Reinigung des Niederschlagswassers werden ein neuer Regenwasserkanal sowie eine Sedimentationsanlage gebaut. Ergänzend dazu entstehen Versickerungsmulden, Straßenabläufe und die erforderlichen Anschlussleitungen.

Darüber hinaus wird auf der Nordseite der L 30 in der gesamten Ortslage Grobleben ein neuer Gehweg hergestellt, der auch für Radfahrer freigegeben wird. Auf der Südseite der L 30 erfolgt außerdem in einzelnen Abschnitten die Erneuerung der Gehwege und Zufahrten.

Mit Blick auf die Erreichbarkeit für Anlieger und Rettungsdienste wird die Maßnahme in zwei Abschnitten umgesetzt.

Der 1. Bauabschnitt beginnt am Ortseingang aus Richtung Tangermünde kommend und endet im Kreuzungsbereich in der Ortsmitte.

Der 2. Bauabschnitt führt dann weiter bis zum Ortsausgang Richtung Demker.

Anfang April nächsten Jahres soll alles fertig sein.

Solange bleibt die L 30 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden.

Für Pkw wird die Umleitungsstrecke über Heeren eingerichtet. Lkw werden bereits ab Lüderitz weiträumig über die Bundesstraßen (B) 189 und B 188 nach Tangermünde geführt.

Ob die Vollsperrung für die Zeit der Winterpause aufgehoben werden kann, steht noch nicht fest.

Für den ÖPNV und den Schulbusverkehr ist innerörtlich eine provisorische Haltestelle und Wendestelle vorgesehen.

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de